

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
15.11. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Stefan Speidel im Gespräch mit Michael W. Schneider Im Anschluss: Ausstellungseröffnung bei einem kleinen Umtrunk	OAG-Bibliothek und online per Zoom	Eintritt frei
22.11. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Vortrag von Prof. Dr. Goto Kimura: „Mukyōkai – Japanisches Christentum oder Fortsetzung der Reformation?“	OAG-Bibliothek und online per Zoom	Eintritt frei
<b>Achtung!</b> 27.11. (Mo)	18.30 – 20.00 Uhr	Vortrag und Buchvorstellung von Dr. Ruth Linhart: „Gegen den Strom – Imai Yasuko und 150 Jahre japanische Frauengeschichte“	OAG-Bibliothek und online per Zoom	Eintritt frei
29.11. (Mi)	<b>Achtung!</b> 18.30 – 20.30 Uhr	<i>Erleuchtung garantiert</i> – Filmvorführung und Gespräch mit Doris Dörrie. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Seminar für deutsche Sprache und Literatur der Universität Tokyo.	Saal des OAG- Hauses	Teilnahme kostenlos

## Brief an die Mitglieder

---

Liebe Mitglieder,

endlich Herbst! Noch lässt zwar die prachtvolle Laubfärbung, die diese Jahreszeit in Japan zu einer so besonderen Zeit werden lässt, auf sich warten, doch zieht es uns nach der Hitze des Sommers wieder mehr ins Freie. Das spiegelt sich auch im OAG-Programm wider. Zweimal lockt es uns im Oktober und November aus dem Haus: Am Samstag, den 21. Oktober haben Sie Gelegenheit, unter der sachkundigen Leitung von Thomas Gittel auf den Spuren Tanaka Toshirōs, dem Gaudi Japans, durch Tokyo zu ziehen, und am 11. November, wenn im Rheinland traditionell die Karnevalszeit eingeläutet wird, steht bei uns, sozusagen als Kontrastprogramm, aber sicher nicht weniger vergnüglich, der dritte Teil der Pilgerreise durch Chichibu auf dem Programm.

An dieser Stelle sei einmal erwähnt, dass die schöne Tradition der OAG-Wanderungen im Frühjahr und im Herbst vor einigen Jahren sehr gefährdet war und auch zeitweise ausgesetzt werden musste, nachdem unser langjähriger Wanderführer Herr Wada verstorben war. Allein dem Engagement Christian Spangs und der ungebrochenen Wanderlust der Mitglieder verdanken wir die Fortsetzung. Das zeigt wieder einmal, dass letztlich alles, was in der OAG geschieht, vom Interesse und vom Einsatz ihrer Mitglieder abhängt. Erich Kästner hat immer noch und vollkommen Recht mit seiner Feststellung: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.“ In diesem Sinne bitte ich Sie, selbst wenn Sie sich unseren Exkursionen nicht anschließen, die Daumen zu drücken und eventuell Ihre Beziehungen zu den Wettergöttern zu aktivieren, damit beide genannten Termine auch stattfinden können!

Was Ihnen über die genannten „Außentermine“ hinaus in diesem Herbst geboten wird, entnehmen Sie bitte dem Programmteil der Notizen. Darin finden Sie wie immer reine OAG-Veranstaltungen, Veranstaltungen, bei denen die OAG Mitveranstalter ist, sowie Veranstaltungen von Partnern, die die OAG unterstützt. Im Oktober und November sind in diesem Zusammenhang zu nennen: das Deutsche Institut für Japanstudien (DIJ), die Keio-Universität, die RWTH Aachen, der Verein deutscher Ingenieure (VDI), die Friedrich Ebert-Stiftung (FES), das Österreichische Kulturforum, das Studio Mire und das Seminar für deutsche Sprache und Literatur der Universität Tokyo. Die OAG wiederum erfährt bei der Ausstellung des Künstlers Jens Rausch Unterstützung durch die Deutsche Botschaft. Herzlichen Dank dafür!

Dieses gegenseitige Geben und Nehmen führt zu dem „runden“ und sicher auch recht anspruchsvollen Programm, das wir Ihnen mit Freude präsentieren. Zum Schluss bedanke ich mich für die Resonanz auf meinen letzten Brief, in dem ich Sie bat, unsere Veranstaltungshinweise zu teilen, und wiederhole meine Bitte an dieser Stelle gern noch einmal.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Karin Yamaguchi". The signature is written in a cursive, flowing style.

Karin Yamaguchi